

	<p>Objekt: Licinius II.</p> <p>Museum: Münzkabinett - KHM Museumsverband Burgring 5 1010 Wien +43 1 525 24 - 4210 klaus.vondrovec@khm.at</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: RÖ 86588</p>
--	---

Beschreibung

Das Stück stammt aus dem Fund von Schwechat, der ursprünglich 12.000 Münzen umfaßte und im Oktober 1879 geborgen wurde.

Vorderseite: Büste des Licinius II. nach links mit Lorbeerkranz und Paludament über Cüraß (ILk2PCv)

Rückseite: Standarte, daneben sitzt jeweils ein gefesselter Gefangener

Grunddaten

Material/Technik: Kupfer; geprägt
Maße: Gewicht: 3.02 g; Durchmesser: 20 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	320 n. Chr.
	wer	
	wo	Thessaloniki
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Schwechat
Beauftragt	wann	
	wer	Licinianus Licinius I. (265-325)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Graf Clemens Westphalen

	wo	
Wurde	wann	
abgebildet		
(Akteur)		
	wer	Licinius II. (315-326)
	wo	
[Geographischer	wann	
Bezug]		
	wer	
	wo	Griechenland

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gebrauchsgegenstand
- Krieg
- Münze
- Nummus
- Spätantike

Literatur

- RIC VII, 79.